Liebe Leserinnen und Leser, liebe Freunde des DRK Leimen,

ein großes Ereignis wirft seinen Schatten voraus. In der kommenden Woche findet der nächste Blutspendetermin in Leimen statt. Wie immer wird die Bereitschaft Leimen wieder mit einem Mix aus Neuem und Bewährtem versuchen, möglichst viele Spender in die Aegidiushalle zu locken. Alles Wichtige zu diesem Ereignis finden Sie in einem kleinen Vorbericht.

In dieser Ausgabe können wir auch wieder über zahlreiche Einsätze unserer NKV berichten. Darunter auch ein Brandeinsatz in Weinheim, der zeigt, wie wichtig es ist von Beginn an die richtigen Entscheidungen zu treffen. Da die Ausmaße eines Hochhausbrandes bei Eingang des Notrufs nicht klar waren, wurden zahlreiche Einsatzkräfte der näheren Umgebung in Bereitstellung alarmiert, um im Bedarfsfall geordnet und schnellst möglich zur Einsatzstelle auszurücken.

Viel Spaß mit unserem Newsletter des Monats Februar 2007 wünscht Ihnen

Ihr DRK Leimen

Vereinsberichte

18.01.07

Vorankündigung: Frühjahres- Blutspende 2007 der DRK Bereitschaft Leimen

Erster von zwei Blutspendeterminen 2007

Am Donnerstag **15. Februar 2007** findet von 1430 bis 1930 Uhr der erste von zwei Blutspendeterminen 2007 in Leimen statt. Wie immer richten der hauptamtliche DRK Blutspendedienst Baden-Württemberg- Hessen und die ehrenamtliche DRK Bereitschaft Leimen diesen Termin in der Aegidiushalle in Leimen- St.- Ilgen aus.
Für das leibliche Wohl der Spender sorgt wie immer unser erfahrenes Küchenteam mit einer großen und reichhaltigen Auswahl an warmen Speisen, Salaten, Desserts sowie selbstgebackenen Kuchen und Torten. Für die Eltern bieten wir während des Spendetermins eine Kinder- und Jugendbetreuung an, damit Sie Ihre Kleinen in besten Händen wissen.

Blut ist nach wie vor ein sehr knappes aber immer dringend benötigtes Gut. Es kommt ausschließlich Patienten zu Gute, welche nach einem Unfall oder einer schweren Operation viel Blut verloren haben und auf Konserven angewiesen sind. Daher gilt: Jede Spende zählt – vor allem Ihre! Alles wichtige zum Thema Blutspenden finden Sie auf der Homepage www.blutspende.de oder unter der kostenlosen Hotline 0800 - 11 949 11. Gerne können Sie sich auch vor Ort mit allem vertraut machen. Schauen Sie doch einfach mal vorbei!
Über Ihren Besuch freut sich die DRK Bereitschaft Leimen

Einsatzberichte

04.01.07

Schwerer Verkehrsunfall in Wieblingen

Vier Verletzte und hoher Sachschaden

In einen schweren Verkehrsunfall in Wieblingen wurden am Donnerstagnachmittag drei PKW verwickelt. Nach notärztlicher Erstversorgung mussten drei schwer und eine leicht verletzte Person in geeignete Krankenhäuser transportiert werden.
Für das DRK Leimen war der KTW **RN 57/85** mit zwei Einsatzkräften vor Ort.

Aus dem Polizeibericht:
Wieblingen: Ein schwerer Verkehrsunfall mit drei schwer- und einem leicht Verletzten hat sich um 16:30 Uhr an der Einmündung Umgehungsstraße L637/Grenzhöfer Weg ereignet.

Ein 73-jähriger Fordfahrer hatte an einem an der Einmündung wartenden VW links vorbeifahren wollen und nicht auf den Gegenverkehr geachtet, so dass es zum Frontalzusammenstoß mit dem Hyundai eines entgegenkommenden 31-Jährigen kam. Anschließend drehte sich der Ford und prallte gegen den Anhänger des neben ihm stehenden VW.
Der 73-Jährige, seine 71-jährige Beifahrerin, die von der Heidelberger Berufsfeuerwehr aus dem Auto befreit werden musste, und der 31-Jährige wurden nach notärztlicher Versorgung an der Unfallstelle mit schweren Verletzungen in umliegende Kliniken eingeliefert. Der 27-jährige leicht verletzte Mitfahrer im Hyundai konnte das Krankenhaus nach ambulanter Behandlung wieder verlassen.
Am Ford und am Hyundai entstand Totalschaden; beide wurden abgeschleppt. Die Schadenshöhe an den Autos und dem Anhänger beläuft sich auf 23.000 Euro. Bis zur Bergung der Fahrzeuge war die Fahrbahn für ca. eineinhalb Stunden gesperrt.
www.polizei-heidelberg.de

08.01.07

Verkehrsunfall mit Roller

Zusammenstoß mit PKW

Nach einem Zusammenstoß mit einem PKW auf der Verbindungsstraße zwischen Nussloch und St.- Ilgen mussten eine Rollerfahrerin und ihr männlicher Beifahrer zum Ausschluss schwerwiegender Verletzungen in ein geeignetes Krankenhaus gebracht werden. Das DRK Leimen war mit dem Krankentransportwagen und zwei Kräften im Einsatz.

Aus dem Polizeibericht:
Nußloch: Zwei Leichtverletzte forderte ein Verkehrsunfall am Montagabend im Einmündungsbereich K 4156/Abfahrt Nußloch/ St.Ilgen. Ein 27-jähriger Autofahrer aus Leimen missachtete beim Einfahren auf die Kreisstraße die Vorfahrt der Roller-Fahrerin, so dass es zum Zusammenstoß kam. Die 17-jährige Piaggio-Fahrerin sowie ihr Mitfahrer zogen sich bei dem anschließenden Sturz Verletzungen zu und mussten in die Heidelberger Chirurgie eingeliefert werden.
Inwieweit ein Defekt an der Rollerbeleuchtung vorliegt, bedarf der weiteren Ermittlungen, zumal der Autofahrer angab, die Roller-Fahrerin nicht gesehen zu haben. Schaden entstand in Höhe von 1.500 EUR.
www.polizei-heidelberg.de

11.01.07

Zwei Brandeinsätze

Zimmer- und Lagerhallenbrand

Bei zwei Brandeinsätzen beteiligt war die Besatzung des KTW **RN 57/85** am Donnerstag. Bei einem Zimmerbrand in einem Mehrfamilienhaus in Heidelberg-Handschuhsheim wurden am Mittag zwei Personen verletzt. Beide mussten nach notärztlicher Erstversorgung in geeignete Krankenhäuser gebracht werden.

Bei einem Lagerhallenbrand in Eppelheim am Abend wurden glücklicherweise keine Personen verletzt. Da sich allerdings in unmittelbarer Nähe der Einsatzstelle mehrere Wohnhäuser befanden und kurzfristig eine Evakuierung im Raum stand, war neben der Feuerwehr auch ein Großaufgebot des Rettungsdienstes im Einsatz. Da die Feuerwehr die Flammen schnell in den Griff bekommen konnte, war diese Maßnahme jedoch nicht nötig.

Aus dem Polizeibericht:

Eppelheim: Am Donnerstagabend, gegen 21.30 Uhr, geriet eine leer stehende Lagerhalle im Schläuchenweg in Brand. Obwohl die Feuerwehren aus Eppelheim, Plankstadt, Oftersheim und Schwetzingen rasch vor Ort waren, wurde insbesondere das Hallendach schwer beschädigt. Personen kamen nicht zu Schaden.
Die Ursache des Brandes ist bislang nicht bekannt. Die Schadenshöhe dürfte mehrere 10.000 Euro betragen.

www.polizei-heidelberg.de

Bild: www.feuerwehr-rnk.de

15.01.07

Bereitstellungseinsatz – Hochhausbrand in Weinheim

Unklare Ausmaße

Da bei einem Wohnhausbrand in Weinheim am Abend die Ausmaße zunächst nicht klar waren, wurden zahlreiche Einsatzmittel des Rettungsdienstes in Bereitstellung alarmiert. Aus dem siebten Obergeschoss eines Hochhauses hatten mehrere Anrufer Flammen gemeldet. Auf der Wache des hauptamtlichen Rettungsdienstes des DRK Kreisverbandes Heidelberg sammelten sich die voralarmierten Kräfte, um im Bedarfsfall schnell und geordnet zur Einsatzstelle ausrücken zu können und die Kräfte aus Mannheim zu verstärken. Dazu kam es erfreulicherweise nicht, die örtlichen Einsatzkräfte brauchten keine weitere Verstärkung aus Heidelberg. Die Bereitschaft Leimen war mit RTW und KTW im Einsatz.

Bericht der Feuerwehr Weinheim:

Brand im 7. Obergeschoss

Am Sonntagabend wurde die Abteilung Stadt zu einem Wohnungsbrand in einem Hochhaus in der Karlsruher Straße gerufen. Anwohner meldeten, das aus dem 7. Obergeschoss Flammen aus dem Gebäude schlagen. Aufgrund der Meldung wurde zusätzlich die Abteilungen Sulzbach und Lützelsachsen – Hohensachsen zu dem Einsatz alarmiert. Außerdem wurde der Hubsteiger der Werkfeuerwehr Freudenberg angefordert um neben der Weinheimer Drehleiter ein weiteres Hubrettungsfahrzeug vor Ort zu haben um Person aus dem Gefahrenbereich zu retten. Die Feuerwehr Weinheim ging mit dem ersten Angriffstrupp ins Gebäude vor und verschaffte sich zutritt zur Wohnung. Der Wohnungsinhaber wurde aus seiner Wohnung gerettet und an den Rettungsdienst zur weiteren Behandlung übergeben. Es stellte sich heraus, dass der Brand auf dem Balkon ausgebrochen war und dort wütete. Die Feuerwehr löschte das Feuer unter Atemschutz, parallel beruhigte die Besatzung der Drehleiter, die Anwohner, die sich teilweise auf das Dach gerettet hatten. Nachdem das Feuer unter Kontrolle war, wurden Belüftungsmaßnahmen durchgeführt und mit der Wärmebildkamera eine abschließende Brandnachschau gehalten. Da keine Glutnester mehr feststellbar waren, und die von der Feuerwehr aufgebrochene Tür wieder verschlossen wurde, konnte die Einsatzstelle der Polizei übergeben werden.

(Text und Bild: www.feuerwehr-weinheim.de)

Termine und wichtige Informationen

Am Freitag, **23. Februar 2007** findet ab 19.30 Uhr die **Techniksitzung** der Kooperationspartner DRK und DLRG im Ausbildungszentrum statt.

Der nächste **Bereitschaftsabend** findet am Freitag, **02. März 2007** wie gewohnt ab 19.30 Uhr im Ausbildungszentrum statt.

Der nächste **DRK Leimen- Newsletter** erscheint zur **KW 10**. Darin werden wir über die aktuelle Entwicklung des Bauprojekts der FORL für DLRG und DRK Leimen berichten und natürlich einen ausführlichen Blick auf die Blutspende zurückwerfen.

Achtung – Änderung der Kontaktdaten des DRK Leimen!

Die bisherige Telefon- (06224 – 828 744) und Faxnummer (06224 – 828 743) des DRK Leimen sind ab sofort nicht mehr geschaltet! Ersatzweise erreichen Sie uns über die Handynummer **0163 – 62 19222 (Mailbox)**. Diese Lösung dient als Übergangslösung bis zur Fertigstellung unseres neuen Gebäudes.

NOTRUFNUMMER für Notarzt, Rettungsdienst und Krankentransport – 19222

Der Vorstand des DRK Ortsverein und die Bereitschaftsleitung sind auch per Email zu erreichen:

1. Vorsitzender Matthias Frick – **frick@drk-leimen.de**
Schatzmeister Martin Moskorz – **moskorz@drk-leimen.de**
Bereitschaftsleiter Florian Weidinger – **weidinger@drk-leimen.de**
Bereitschaftsleiterin Dominique Gallas – **gallas@drk-leimen.de**
Stv. Bereitschaftsleiter Martin Moskorz – **moskorz@drk-leimen.de**
Stv. Bereitschaftsleiterin Lisette Hayer – **hayer@drk-leimen.de**

Zusätzlich verfügt unsere Homepage **www.drk-leimen.de** über ein Kontaktformular. Ihre Anliegen werden dementsprechend an die jeweiligen Ansprechpartner weitergeleitet.